

BOTAMENT® M 50 Classic

Nivelliermasse bis 20 mm



BOTAMENT® M 50 Classic ist ein selbstverlaufender Bodenspachtel für die Untergrundegalierung im Innen- und Außenbereich.

Eigenschaften

- ❖ Begehbar nach ca. 3 Std.
- ❖ Mit Fliesen belegbar nach Begehbarkeit
- ❖ Für beheizte Flächen
- ❖ Hohe Oberflächenhärte
- ❖ Stuhlrollenfest nach DIN EN 12529
- ❖ Ansatzlose Verlaufeigenschaften
- ❖ Für Schichtdicken von 0- 20 mm in einem Arbeitsgang

Anwendungsbereiche

- BOTAMENT® M 50 Classic eignet sich als
- ❖ Untergrund für Fliesen- und Natursteinbeläge sowie für Bodenbeläge
 - ❖ obere Deckschicht auf begehbaren Flächen
 - ❖ Bodenspachtel in Feuchträumen

Dampfdichte Bodenbeläge sollten nur auf dem vollständig ausgetrockneten Bodenspachtel verlegt werden.

Geeignete Untergründe

- ❖ Beton
- ❖ Zementestriche
- ❖ Calciumsulfatestriche
- ❖ alte Fliesenbeläge

Technische Daten

| | |
|--|---|
| Materialbasis | Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven |
| Lieferform | 25 kg- Sack |
| Lagerung | kühl und trocken mind. 9 Monate im verschlossenen Originalgebinde |
| Dichte | ~ 2,0 kg/ dm ³ |
| optimaler Wasserfeststoffwert | ~ 21 % |
| Anmischverhältnis | ~ 5,5 l Wasser/ 25 kg |
| Verarbeitungszeit | ~ 30 Minuten |
| max. Gesamtauftragsstärke | 20 mm |
| begehbar | nach ~ 3 Stunden |
| voll belastbar | nach ~ 7 Tagen |
| Verbrauch | ~ 1,6 kg/ m ² / mm |
| Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur | + 5° C bis + 30° C |
| Druckfestigkeit | nach 24 Stunden: > 10 N/ mm ² nach 7 Tagen: > 18 N/ mm ² nach 28 Tagen: > 25 N/ mm ² |
| Biegezugfestigkeit | nach 24 Stunden: > 3 N/ mm ² nach 7 Tagen: > 4 N/ mm ² nach 28 Tagen: > 5 N/ mm ² |
| Zeitabstand zwischen letztem Auftrag und Verlegung von | |
| keramischen Belägen | ~ 3 Stunden |
| Natursteinen | ~ 6 Stunden |
| textilen Belägen | < 10 mm Schichtdicke ~ 24 Stunden > 10 mm Schichtdicke ~ 48 Stunden |
| Parkett | < 5 mm Schichtdicke ~ 24 Stunden > 5 mm Schichtdicke ~ 48 Stunden |
| Reinigungsmittel | |
| im frischen Zustand | Wasser |
| im ausgehärteten Zustand | Zementschleierentferner |

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von +23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

BOTAMENT[®] M 50 Classic

Nivelliermasse bis 20 mm

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen

Außerdem zu beachten:

- ❖ vorhandene Risse mit BOTAMENT[®] A 60 Gießharz verschließen
- ❖ saugende Untergründe mit BOTAMENT[®] D 11 grundieren (Grundierung zu klebefreiem Film trocknen lassen)
- ❖ Mindestalter von Betonuntergründen: 6 Monate
- ❖ Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

| maximal zulässige Restfeuchte | | |
|-------------------------------|-----------|---------|
| Untergrund | unbeheizt | beheizt |
| Zementestrich | 2,0 % | 2,0 % |
| Calciumsulfatestrich | 0,5 % | 0,3% |

Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag, so ist dieser entweder mit BOTAMENT[®] D 15 (Anwendung nur im Innenbereich) zu grundieren oder 24 Stunden vor dem Auftrag von BOTAMENT[®] M 50 Classic mit einer Haftbrücke aus BOTAMENT[®] M 29 HP zu versehen. Die Haftbrücke kann im Schlämmverfahren oder als Kratzspachtelung aufgebracht werden.

Verarbeitung

- ❖ vor dem Aufbringen von BOTAMENT[®] M 50 Classic Randstreifen setzen
- ❖ anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk
- ❖ Mischdauer: mindestens 3 Minuten
- ❖ BOTAMENT[®] M 50 Classic direkt nach dem Mischen auf den Untergrund gießen und in gewünschter Schichtstärke verteilen oder alternativ im Pumpverfahren aufbringen (bei Standzeiten über 20 Minuten Pumpteile entleeren)
- ❖ BOTAMENT[®] M 50 Classic während des Einbaus mit Stachelwalze entlüften
- ❖ zwecks Vermeidung von Ansätzen BOTAMENT[®] M 50 Classic kontinuierlich verarbeiten
- ❖ im Ansteifen befindliches Material nicht noch einmal aufrühren

Falls eine zweite Spachtelschicht erforderlich ist, so wird diese direkt ab der Begehbarkeit der ersten Schicht aufgetragen. Sollte diese bereits abgetrocknet sein, ist zuvor eine Grundierung mit BOTAMENT[®] D 11 vorzunehmen.

Wichtige Hinweise

Vorliegende Fugenpläne sind grundsätzlich zu berücksichtigen. Die maximale Feldgröße sollte höchstens 40 m² betragen.

Das Aufsteigen von Feuchtigkeit aus dem Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen zu unterbinden.

BOTAMENT[®] M 50 Classic darf nicht mit Additiven oder Zuschlagstoffen versetzt werden.

Wird BOTAMENT[®] M 50 Classic bei niedriger Luftfeuchtigkeit, hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung oder Zugluft eingebracht, so ist die Oberfläche nach Erreichung der Begehbarkeit durch Abdecken vor der Austrocknung zu schützen.

Verarbeitungsbedingt können an der Oberfläche der Deckschicht unter Umständen Farbunterschiede, Spachtelansätze oder Spuren vom Werkzeugeinsatz zurückbleiben.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1411. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT[®] Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop